


**Aus dem Protokoll des Regierungsrates**

Sitzung vom 9. Oktober 1952

U.

 **Baudirektion**  
**Kanton Zürich** **TBA**  
**PLANVERWALTUNG**  
**PBG**  
Unterengstringen 0249-0011

2609. **Bau- und Niveaulinien.** Mit Eingaben vom 10. und 19. September 1952 ersuchte der Gemeinderat Unterengstringen um Genehmigung seiner Beschlüsse vom 28. Juli 1950 und 6. August 1952 betreffend Festsetzung von Bau- und Niveaulinien an der hintern Rietstrasse bzw. der Rebbergstrasse in Unterengstringen. Gegen diese im kantonalen Amtsblatt vom 11. August 1950 bzw. vom 12. August 1952 veröffentlichten Beschlüsse gingen gemäss den Zeugnissen des Bezirksrates Zürich vom 11. August und 3. September 1952 keine Rekurse ein.

Die bergseits der Limmattalstrasse an der hintern Rietstrasse einsetzende Bautätigkeit erfordert die Festsetzung von Bau- und Niveaulinien an dieser kürzlich teilweise ausgebauten Strasse. Die 5,5 m breite Fahrbahn besitzt bergseits ein 1,5 m breites Trottoir, sodass bei einem Baulinienabstand von 18 m Vorgärten von je 5,5 m Breite verbleiben. Die von der hintern Rietstrasse abzweigende projektierte Rebbergstrasse erhält die gleichen Abmessungen, die der Verkehrsbedeutung der beiden Erschliessungsstrassen angemessen sind. Die Niveaulinien der hintern Riet- und der Rebbergstrasse mit Maximalsteigungen von 6,5 % bzw. 8,24 % sind den Terrainverhältnissen angepasst.

Der Genehmigung der beiden Vorlagen steht nichts entgegen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Beschlüsse des Gemeinderates Unterengstringen vom 28. Juli 1950 und 6. August 1952 betreffend Festsetzung von Bau- und Niveaulinien an der hintern Rietstrasse und der projektierten Rebbergstrasse in Unterengstringen werden gemäss den vorgelegten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Unterengstringen wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzugeben.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Unterengstringen unter Rücksendung je zweier Planexemplare mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Zürich und an die Baudirektion.

Zürich, den 9. Oktober 1952.

Vor dem Regierungsrate,

Der Staatsschreiber:

*H. Isler*

<b>KANT. TIEFBAUAMT</b>	
ADJUNKT	ANTRAG
KR. ING. I II III	BERICHT
BR.-B.	PRÜFUNG
SEKR. F. RS.	ERLEDIG.
<i>Müller</i>	EINSICHT
GRB.-B.	AKTEN